

GRENZLANDTHEATER  
AACHEN

Elisen Galerie  
Friedrich-Wilhelm-Platz 5/6  
52062 Aachen  
Tel. Verw. 02 41/4746 10  
Tel. Kasse 02 41/4746 111  
Fax 02 41/4746 123

www.grenzlandtheater.de  
info@grenzlandtheater.de



Intendant  
Manfred Langner  
02 41/4746 110  
manfredlangner@grenzlandtheater.de



Verwaltung und Gastspielbuchungen  
Irmgard Springer  
02 41/4746 10  
irmgardspringer@grenzlandtheater.de  
Angelika Nowak  
02 41/4746 10  
angelikanowak@grenzlandtheater.de

Dramaturgie  
Martina Kullmann  
02 41/4746 112  
martinakullmann@grenzlandtheater.de

Theaterpädagogisches Programm  
Nina Dudek  
02 41/4746 117  
ninadudek@grenzlandtheater.de

Technische Leitung  
Stephan Josephs  
02 41/4746 10  
stephanjosephs@grenzlandtheater.de

### VIelfÄLTIGER SPIELPLAN

Ein vielfältiger Spielplan ist das Kennzeichen des Grenzlandtheaters. Ob Klassiker, Unterhaltungsstücke, aktuelle Dramatik, Musicals oder Revuen: Das Programm des Theaters ist ebenso facetten- wie abwechslungsreich.

### AUF TOUR

Vor allem mit musikalischen Produktionen („Blue Jeans“, „Sekretärinnen“, „Das gibt's nur einmal“) hat sich das Grenzlandtheater weit über die Region einen Namen gemacht. Dies meist in Kooperation mit anderen Theatern oder Tourneeunternehmen, denn das Grenzlandtheater bespielt neben der Region Aachen – und dies zum wirtschaftlichen Vorteil beider Seiten – vornehmlich Gastspielorte im Umkreis von 150 km.

### FLEXIBEL UND KOSTENGÜNSTIG

Dank einer flexiblen Bühnentechnik können wir Bühnen und Säle ganz unterschiedlicher Größe bespielen und legen großen Wert auf eine kostenbewusste Kalkulation. Deshalb lehnen wir auch schon einmal Gastspielanfragen von weiter entfernten Orten ab – dafür sind wir aber um so günstiger, wenn wir in näherer Umgebung spielen.





In der Planung sind:

## KLASSIKER

### Minna von Barnhelm

Gotthold Ephraim Lessing

Mit Humor zeigt Lessing den Weg eines pflichtbesessenen Soldaten hin zum Menschen auf: Der preußische Major von Tellheim wird nach Ende des Siebenjährigen Kriegs der Bestechung beschuldigt. Aus der Armee entlassen, verwundet, mittellos und seiner Ehre beraubt, wartet Tellheim zusammen mit seinem Diener Just in einem Berliner Gasthof den Ausgang des Prozesses ab. Gerade, als der Wirt ihm das Zimmer aufkündigt, erscheint dort, unbemerkt von Tellheim, seine Verlobte Minna von Barnhelm mit ihrer Zofe Franziska.

## STÜCKE

### Der nackte Wahnsinn

Michael Frayn

Theater pur – vergessene Texte, verpasste Auftritte, klemmende Kulissentüren: Die Truppe eines Tourneetheaters steht mit der Farce „Nackte Tatsachen“ unmittelbar vor der Premiere und nichts klappt. Kein Wunder, dass allmählich nicht nur die Nerven von Regisseur Lloyd Dallas blank liegen.

### Blackbird

David Harrower

Kindesmissbrauch, das Lolita-Syndrom oder einfach nur eine unmögliche Liebe? Vor vielen Jahren hatten sie eine Beziehung mit-einander, Raymond und Una. Doch er war 40 und sie erst 12 Jahre alt. Nach Verbüßen seiner Haftstrafe verschwand er. Jahre später entdeckt Una Raymonds Foto in einer Zeitschrift und beschließt, endlich eine Erklärung für sein damaliges Verhalten einzufordern.

### Kälter als hier

Laura Wade

Das Tabu-Thema Krankheit und Tod auf ungewöhnliche Art präsentiert, humorvoll und berührend zugleich: Myra weiß, dass sie nicht mehr lange zu leben hat. Die ihr noch verbleibende Zeit nutzt sie ganz bewusst, um sich, ihren Mann Alec und die beiden Töchter Jenna und Harriet auf ihren Tod und das Leben ohne sie vorzubereiten.

### Völlig ausgebucht

Becky Mode

Ein artistisches Kabinettstück für einen Darsteller in unzähligen Rollen: Sami, ein arbeitsloser Schauspieler, verdient seinen Lebensunterhalt damit, dass er telefonisch Reservierungen in einem Nobel-Restaurant annimmt. Und während ihn sein Kollege versetzt, sein Chef ihn tyrannisiert und der

cholerische Küchenchef ihn verhungern lässt, versucht jeder, von Naomi Campbell bis zur japanischen Touristengruppe, in dem Gourmettempel einen Tisch zu bekommen.

## MUSIKALISCHE PRODUKTION

Uraufführung

### BuntesRepublik

Ulf Dietrich und Manfred Langner

Ein Unterhaltungsstück mit Musik  
in schwarz/weiß

Nach dem Erfolgsstück über die 50er Jahre, „Blue Jeans“, jetzt die Komödie über das Wirtschaftswunderland Deutschland in den 60er Jahren: Heinrich Buntes Maschinenfabrik boomt. Gerade hat er mit Giorgio den ersten Gastarbeiter aus Italien eingestellt und plant, seine Produkte auch in der „Zone“ zu vertreiben, da macht ihm der Bau der Mauer einen Strich durch die Rechnung. Die Bundesrepublik zwischen Adenauer und Willy Brandt, Vollbeschäftigung und Vietnam-Demos, Prüderie und sexueller Revolution. Mit Musik vom Schlager bis zu den Beatles und Stones erleben Sie die Geschichte zweier Familien in einer aufregenden, farbigen Dekade.

Weitere Stücke auf Anfrage.

Das Maß der Dinge

